



Verfahren für die Spitzenkandidaten der Grünen 2019

(Ergänzt um den Parteitagsbeschluss über die Anzahl der Spitzenkandidaten – Änderung in rot)

Einführung

In den Mitgliedstaaten werden die Europa-Wahlkämpfe erst wenige Monate vor den Wahlen im Mai 2019, mit eigenen Inhalten und innerhalb der üblichen nationalen Zeitrahmen geführt. Die Diskussionen im EP und in den europäischen politischen Parteien über die Auswahl ihrer Spitzenkandidaten – also des Kandidaten für die Position des Präsidenten der EU-Kommission – ergaben jedoch, dass der Wahlkampf für 2019 auf europäischer Ebene bereits Ende 2018 mit den Debatten der Spitzenkandidaten beginnt.

Im Jahr 2014 war das Spitzenkandidaten-Verfahren erfolgreich, weshalb wir auf diesen Erfahrungen aufbauen wollen. Wir hatten damals zwei Kandidaten im Rennen. Der EGP-Parteitag (Council) hat zu entscheiden, ob wir wieder zwei oder, wie vom EGP-Vorstand vorgeschlagen, einen Kandidaten ins Rennen schicken.

Der EGP-Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliedsparteien der EGP die Spitzenkandidaten für den EP-Wahlkampf 2019 auf dem Parteitag am 23. bis 25. November 2018 entsprechend den nachstehenden Verfahren, Anforderungen und Fristen wählen.

Beschluss der Delegierten des Rates von Antwerpen: Der EGP-Rat in Antwerpen beschließt, zwei Spitzenkandidaten zu nominieren.

Kandidaten und die Rolle der Mitgliedsparteien

- Der EGP-Vorstand wird die Bewerbungsphase für die Kandidaten am 8. Juni 2018 einleiten.
- Die Kandidaten können sich bis zum 14. September präsentieren und müssen von der Mitgliedspartei jedes interessierten Kandidaten offiziell nominiert werden.
- Der EGP-Parteitag in Antwerpen beschließt, zwei Spitzenkandidaten zu nominieren. Mindestens einer der Kandidaten muss zur Wahl ins Europäische Parlament berechtigt sein. Die Kandidaten sich für die Europawahlen auf einer der Listen (einschließlich Allianzen) einer EGP-Mitgliedspartei innerhalb der EU eintragen lassen.
- Die Kandidaten sind eingeladen, ihre politische Agenda auf maximal zwei Seiten zu präsentieren; sie sollten bereit sein, durch die EU zu reisen, die Grünen bei transnationalen Debatten mit den anderen politischen Familien zu vertreten und transnational Wahlkampf zu führen, um die Kampagnenaktivitäten der EGP-Mitgliedsparteien innerhalb der EU zu unterstützen.
- Die Mitgliedsparteien müssen der Kandidatur der von ihnen nominierten Kandidaten ausdrücklich zustimmen. Die Parteien können ein Nichtmitglied als Spitzenkandidat nominieren.



EGP-Parteitag, Antwerpen, 18. - 20. Mai 2018 Verabschiedete Resolution

- Um den transnationalen Charakter der Europawahlen zu unterstreichen, müssen alle Kandidaten in einer zweiten Phase bis zum 28. September 2018 die ausdrückliche Unterstützung von mindestens fünf weiteren EGP-Mitgliedsparteien innerhalb der EU erhalten, um bei der Wahl der Spitzenkandidaten der Grünen dabei zu sein.
- Jede EGP-Mitgliedsparteien in der EU kann zwei Spitzenkandidaten unterstützen.
- Die Parteien müssen ihre Wahl/Unterstützung schriftlich bestätigen.
- Die Federation of Young European Greens (FYEG) kann einen Jugendkandidaten nominieren. Ein solcher Kandidat benötigt jedoch die Unterstützung von mindestens fünf EGP-Mitgliedsparteien aus der EU. Die FYEG kann auch zwei Kandidaten unterstützen.
- EGP-Mitglieds-kandidaten können keinen eigenen Kandidaten nominieren, jedoch zwei Kandidaten ihre Unterstützung aussprechen.
- Die EGP wird während dieses Prozesses völlig transparent vorgehen und den Sekretären für internationale Angelegenheiten der EGP-Mitgliedsparteien entsprechende Informationen zur Verfügung stellen.
- Die EGP wird gleiche Wettbewerbsbedingungen durch gleichwertige Förderung, Vertretung und Unterstützung aller Kandidaten während des gesamten Prozesses gewährleisten.
- Die Kandidaten werden sich auf dem Herbstparteitag, der vom 23. bis 25. November 2018 in Berlin stattfindet, präsentieren.

Abstimmung über den Spitzenkandidaten der Grünen

- Die Abstimmung über den Spitzenkandidaten der Grünen findet während des Herbstparteitags entsprechend der Wahlordnung der EGP statt.
- Die Spitzenkandidaten der Grünen werden das Herz und das Gesicht unserer Kampagne sein, die unsere politische Familie während der gesamten Kampagne vertreten.

Anhang: Zeitplan



Anhang: Zeitplan

Datum	Aktion	Verantwortlich
23./24. Februar	Erster Entwurf der Resolution	Vorstand
12. April	Präsentation der Resolution auf der Versammlung der Parteivorsitzenden (party leader meeting)	Vorstand
20. April	Entwurf der Resolution an die Parteitagsdelegierten	Geschäftsstelle
18.-20. Mai	Abstimmung über die Resolution	Parteitag in Antwerpen
8. Juni	Start der Bewerbungsphase/Nominierung der Kandidaten	Geschäftsstelle
Juli / August	Versenden der Erinnerungsmails	Geschäftsstelle
14. September	Frist für die Nominierung der Kandidaten	Geschäftsstelle
28. September	Frist für die Unterstützungsschreiben und die endgültige Liste der kandidaturberechtigten Kandidaten	Geschäftsstelle
29. September - 17. November	Wahlkampf der Kandidaten – von der EGP organisierte Aktivitäten	Geschäftsstelle
23.-25. November	Abstimmung über die Spitzenkandidaten	Vorstand/Parteitag
Noch festzulegen	Bekanntgabe der Spitzenkandidaten	Medien
Wahlkampftour der Spitzenkandidaten		

/ Massgeblich ist die [englische Fassung](#)